



Niederschrift

über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde
Schönberg (SCHÖN/JKS/02/2022) vom 28.06.2022

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Mitglieder

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Vertretung für Herrn Felix Franke

Herr Rainer Kruse

Frau Kristina Lodico

Frau Heike Lohmar

Herr Wolfgang Mertineit

Gäste

Herr Stefan Hölscher

Psychotherapeut Praxis Bauhofgebäude

Frau Ulrike Michaelis

Freiwilligenzentrum Diakonie Preetz

Sylke Schramm

Freiwilligenzentrum Schönberg

Herr Matthias Sieck

Kinder- und Jugendhaus

Frau Katrin Taubner

Familienzentrum Probstei

Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Herr Felix Franke

Frau Christine Nebendahl

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:08 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Eichkamp 24-26, "Familienzentrum"

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Michaelis und Frau Schramm vom Freiwilligenzentrum, den Psychotherapeuten Herrn Hölscher sowie die alten und neuen Mitglieder des Seniorenbeirates.

Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Mertineit beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 zusammenzufassen.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden zusammengefasst.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom 10.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sommerprogramm Kinder- und Jugendhaus sowie Aktuelles vom Familienzentrum - Sachstandsbericht
7. Bericht des Seniorenbeirates 2018 bis 2022
8. Vorstellung des neu gewählten Seniorenbeirates
9. Vorstellung der Angebote im OG des Gebäudes Eichkamp 24-26 sowie Begehung der Beratungsräume
10. Bericht zur Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen in Schönberg ab 01.08.2022
11. Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates SCHÖN/IV/790/2022
12. Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates - Antrag EIS-Fraktion
13. Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Schönberg (Büchereisatzung) SCHÖN/BV/765/2022

14. Vorstellung des Kulturprogramms des zweites Halbjahres 2022
15. Bekanntgaben und Anfragen

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf, es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom 10.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Auf Nachfrage werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2022 vorgetragen.

Anschließend gibt die Ausschussvorsitzende folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, als Gebäudeeigentümer die Durchführung der Sanierung der KiTa Strandstraße für das Jahr 2022 zu beschließen.
- Der Jugend-, Kultur und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Wirtschaftsplänen der KiTa-Träger mit den getroffenen Einzelbeschlüssen zu den vorliegenden Anträgen bzw. festgestellten Vertragsabweichungen zuzustimmen.

TO-Punkt 6: Sommerprogramm Kinder- und Jugendhaus sowie Aktuelles vom Familienzentrum - Sachstandsbericht

Frau Taubner berichtet über die Angebote des Familienzentrums, inzwischen finde an jedem Werktag mindestens ein Angebot statt, oft auch an den Wochenenden. Der Kreis der Teilnehmenden erstreckte sich über die Probstei hinaus bis nach Kiel. Besonders beliebt seien die Geburtsvorbereitungskurse. Neu in das Programm aufgenommen wurden Rückbildungskurse für verwaiste Eltern und eine Vater-Kind-Gruppe.

Der Bürgermeister ergänzt die Ausführungen mit einem Hinweis auf einen Stromsparcheck für Transferleistungsempfänger, zu dem an jedem 2. Dienstag im Monat Vorgespräche im Familienzentrum stattfinden.

Anschließend stellt Frau Taubner das diesjährige Spielmobilprogramm anhand des aktuellen Flyers, der verteilt wird, vor. Sie betont, dass in diesem Jahr erstmals für Tage mit schlechtem Wetter überdachte Ausweichstandorte zur Verfügung stünden, in Kalifornien im ehemaligen Café des Hotels Seestern und am Schönbergerstrand in einem Pavillon an der Navimenta.

Herr Sieck präsentiert sodann die Beach-Power Veranstaltungen, zu denen ebenfalls ein Flyer verteilt wird. Zum diesjährigen 25-jährigen Bestehen dieses Jugendangebotes werden einige besondere Veranstaltungen durchgeführt, z.B. Musik unter dem Pavillon und Rollenspiele.

Abschließend stellt er noch die Ferienpassangebote vor, für die der Kollege Benjamin Langecker verantwortlich zeichnet. Der gedruckte Ferienpass wird verteilt. Die Tagesausflüge des Ferienpasses werden sehr gut nachgefragt. Mit den Spenden der „Alten Herren“ der TSV-Fußballabteilung gelingt es, diese zu sehr moderaten Preisen anzubieten und niemand aus finanziellen Gründen von der Teilnahme auszuschließen.

Frau Lohmar dankt dem Kinder- und Jugendhaus Team für das tolle Angebot. Die anderen Fraktionen schließen sich dem Dank an. Frau Heintz regt zudem, an, zukünftig eine Fahrt zu den Karl-May-Festspielen nach Bad Segeberg in das Programm aufzunehmen.

TO-Punkt 7: Bericht des Seniorenbeirates 2018 bis 2022

Die Vorsitzende begrüßt nochmals die alten und neuen Mitglieder des Seniorenbeirates. Sie dankt für den vorliegenden ausführlichen Bericht und bittet den bisherigen Vorsitzenden Bernd Carstensen, die Schwerpunkte der Arbeit des Beirates in der letzten Legislaturperiode zusammenzufassen.

Herr Carstensen kommt der Bitte der Vorsitzenden nach und betont, dass außerdem zu jeder Wahl Informationsveranstaltungen durchgeführt wurden. Er macht deutlich, dass die Sitzungen und Veranstaltungen des Beirates nicht nur im Rathaus sondern bewusst auch an anderen Orten durchgeführt wurden, so z.B. in der Seniorenwohnanlage des ASB oder z.B. Infostände auf dem Wochenmarkt.

Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses Herr Hirt, bemerkt, dass er insbesondere die Penetranz des Beirates, wie z.B. in der Frage der Ostseeezugänge, genossen habe.

Frau Thomsen dankt den Beiratsmitgliedern für die gute Kooperation mit dem Sozialausschuss und Frau Lohmar schließt sich für die SPD-Fraktion ihrer Vorrednerin an.

Bürgermeister Kokocinski spricht dem bisherigen Seniorenbeirat den Dank der Gemeinde Schönberg für die in den letzten vier Jahren geleistete Arbeit aus und hebt die vielfältigen Veranstaltungen des Beirates hervor.

TO-Punkt 8: Vorstellung des neu gewählten Seniorenbeirates

Anschließend stellen sich die neuen Mitglieder des Seniorenbeirates einzeln persönlich vor. Herr Kokocinski merkt an, dass erst am folgenden Tag die konstituierende Sitzung des Beirates stattfindet, in der dann die oder der Vorsitzende gewählt werde.

Die Vorsitzende wünscht dem neuen Seniorenbeirat viel Freude und Spaß bei der neuen Aufgabe.

TO-Punkt 9: Vorstellung der Angebote im OG des Gebäudes Eichkamp 24-26 sowie Begehung der Beratungsräume

Bürgermeister Kokocinski erläutert die nun im Gebäude Eichkamp 24-26 im Obergeschoss untergebrachten Angebote:

- Psychotherapeutische Praxis Heinrichs/Hölscher
- Freiwilligenzentrum der Diakonie
- Beratungsbüro des Schiedsmannes
- Kleiderkammer der Feuerwehr

Anschließend stellt Herr Hölscher sich selbst und seine Praxis vor. Er macht deutlich, dass ein sehr großer Bedarf an psychotherapeutischen Behandlungen besteht.

Die Arbeit des Freiwilligenzentrums der Diakonie wird von Frau Michaelis und Frau Schramm vorgestellt.

Anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Räume im Obergeschoss.

TO-Punkt 10: Bericht zur Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen in Schönberg ab 01.08.2022

Herr Dribbling berichtet, dass nach der Vergabe der zum Beginn des neuen Kindertagesstättenjahres freiwerdenden Plätze in Kindertageseinrichtungen noch eine erhebliche Anzahl von Kindern unversorgt bleibe. Auf der Warteliste stünden noch 17 Kinder im Alter unter drei Jahren und neun Kinder im Alter über drei Jahren aus Schönberg und den Umlandgemeinden des Amtes Probstei. Demgegenüber gebe es noch zwei freie Plätze für Kinder über drei Jahren, hier laufe aktuell der Besetzungsprozess, sodass sich der Bedarf in dieser Altersgruppe von neun auf sieben reduziere.

Verwaltungsseitig werde aktuell geprüft, welche Möglichkeiten bestehen, zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen, um eine Bedarfsdeckung zu erreichen. Die durch das Land Schleswig-Holstein mittels befristeter Rechtsänderung geschaffene Möglichkeit einer Überbelegung in Kindertageseinrichtungen sei jedoch nicht geeignet, das Problem zu lösen, da damit zum einen nicht ausreichend Plätze geschaffen und zum anderen die Einrichtungen bei den aktuell überall aufgrund eines großen Fachkräftemangels bestehenden Personalproblemen, überfordert würden.

Benötigt würden eine Krippengruppe mit zehn Plätzen für unter Dreijährige und eine altersgemischte Gruppe in der die verbleibenden sieben unter Dreijährigen und die sieben über Dreijährigen Platz finden könnten. Es gelte in einem ersten Schritt schnell verfügbaren Raum zu finden, der ohne großen Aufwand in eine Übergangskindertageseinrichtung umgewandelt werden könnte. Hierzu werde er im nicht-öffentlichen Sitzungsteil berichten.

TO-Punkt 11: Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates und Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Kinder- und Jugendbeirates - Antrag EIS-Fraktion
Vorlage: SCHÖN/IV/790/2022

Der Bürgermeister erläutert seine Informationsvorlage und fasst diese als Abriss der historischen Entwicklung der Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen in Schönberg zusammen. Er betont, dass nach der aktuellen Beschlusslage projektbezogene Beteiligungen durchgeführt werden sollen, wie es zum Beispiel im Bereich der Spielplätze geschehen sei. Hintergrund sei hier gewesen, dass der Kinder- und Jugendbeirat mangels Interesse nicht wieder besetzt werden konnte.

Er befürworte die Einrichtung eines neuen Kinder- und Jugendbeirates außerordentlich, sehe dieses aber als einen Prozess der konzeptionell zu gestalten sei, damit die notwendige Nachhaltigkeit entstehe. Er betont außerdem, dass es immer einer Betreuung der Beiräte bedürfe, wenn man ihre Aufträge ernst nehme, dies gelte insbesondere für einen Kinder- und Jugendbeirat.

Anschließend erläutert Herr Mertineit für die EIS-Fraktion den vorliegenden Antrag. Der ehemalige Beirat sei auch an Formalien gescheitert. Deshalb werde vorgeschlagen, ein neues Modell zusammen mit Jugendlichen zu erarbeiten. Dazu beantrage die EIS-Fraktion jetzt einen notwendigen Grundsatzbeschluss zu fassen. Aus seiner Sicht hätten sich die Jugendlichen inzwischen verändert und seien wieder sehr viel engagierter und deshalb genau jetzt der richtige Zeitpunkt, einen neuen Kinder- und Jugendbeirat zu etablieren.

In der folgenden kurzen Diskussion unterstützen die Vertreter von SPD und CDU das Vorhaben.

Beschluss:

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gründung eines Kinder- und Jugendbeirats zu beschließen, um die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Schönberg stärker als bisher zu berücksichtigen. Über die konkrete Ausgestaltung, die damit verbundenen Fragen und die Aufstellung einer entsprechenden Satzung beraten die politischen Gremien in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Gemeinde Schönberg zeitnah. Ziel ist es, bis zur Kommunalwahl 2023 einen Kinder- und Jugendbeirat zu etablieren. Die Verwaltung und die Gemeinde Schönberg werden um die Koordination zur Einrichtung des Kinder- und Jugendbeirats gebeten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Schönberg (Büchereisatzung)
Vorlage: SCHÖN/BV/765/2022

Die Vorsitzende führt in die Thematik ein und fasst die Vorlage zusammen.

Bürgermeister Kokocinski erläutert ergänzend die Notwendigkeit der Satzungsänderung, die sich aus den Beschlüssen zu den sozialen Ermäßigungen und der inzwischen eingeführten Onleihe ergeben.

Herr Hirt zeigt sich über den aus der Nutzungsübersicht ersichtlichen Rückgang der Besucher und Besucherinnen erschrocken. Außerdem hält er eine Jahresgebühr von zwölf Euro für die in der Einrichtung gebotene Leistung nicht mehr für zeitgemäß. Er spricht sich dafür aus, die Werbung für die Einrichtung und insbesondere für das Onleihe Angebot zu intensivieren.

Bürgermeister Kokocinski teilt mit, dass der Rückgang auch mit den Corona-Maßnahmen zu tun habe bzw. der Pandemie geschuldet sei und man auch vorhabe, verstärkt um neue Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei zu werben. Er halte es für sinnvoll, die Einnahmen der Bücherei auf diesem Weg zu erhöhen, statt durch eine Erhöhung der Jahresgebühr.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bücherei der Gemeinde Schönberg (Büchereisatzung) wie vorgelegt zu genehmigen.

Die Verwaltung wird gebeten, in Absprache mit den Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei, die Möglichkeit der Überweisung, sowie eines EC Kartenlesegerätes einzuführen und das Modul „Benachrichtigungsdienst,“ laut vorliegendem Angebot zu beschaffen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Vorstellung des Kulturprogramms des zweites Halbjahres 2022

Der Bürgermeister verteilt eine Tischvorlage und fasst diese anschließend inhaltlich zusammen. Außerdem gibt er einen kurzen Rückblick zu den bisherigen Veranstaltungen und einen Ausblick auf die Zukunftsplanungen. Insbesondere betonte er, dass es ihm im Zusammenwirken mit der Probsteier Tanz- und Trachtengruppe gelungen sei, den Bundestrachtentag 2023 nach Schönberg zu holen.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates findet am 29. Juni 2022 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
- Zur Förderung des Kunstrasenplatzes gibt es nach wie vor keine Entscheidung über eine Mittelbewilligung aus dem Bundesprogramm. Beantragte Landesmittel für das Jahr 2023 wurden abgelehnt.
- Die Schönberger Tafel verzeichnet einen starken Anstieg der Nachfrage, da zum einen viele Geflüchtete aus der Ukraine die Hilfe in Anspruch nehmen, zum anderen aber auch vermehrt Hilfebedürftige aus Kiel und Umgebung nach Schönberg kom-

men, da die Kieler Tafel eine Aufnahmesperre erlassen habe. Herr Dräbing ergänzt, dass sich das Kundenaufkommen von vorher 120 Familien auf jetzt 221 Familien, hinter denen sich 295 bzw. 544 Personen verbergen, nahezu verdoppelt hat.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die Vorsitzende um 20:55 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil

Kerstin Thomsen
- Ausschussvorsitzende -

Jürgen Dräbing
- Protokollführer -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -